

NER300-Förderprogramm

Dipl. nat. ETH Markus Niedermair

Kommunkredit Public Consulting GmbH

Smart Energy Day von bmvit und Klima- und Energiefonds, 15.12. 2010

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING



Inhalt

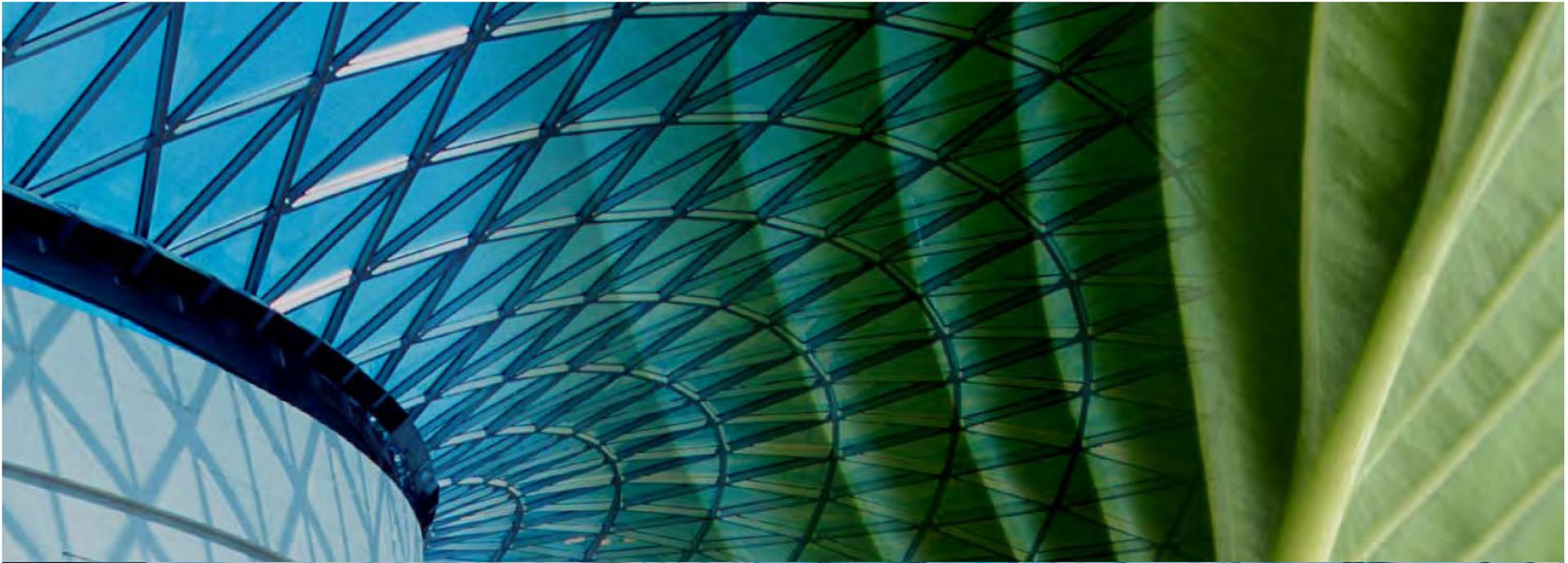
- Grundlagen NER300
- Fördervoraussetzungen
- Ablauf der 1. Ausschreibung
- Details zur Förderung

Kommunalkredit Public Consulting

**Die KPC ist Partner öffentlicher Auftraggeber
in Österreich und international.**

- Umweltförderungen
- Internationales Consulting
- Österreichisches JI/CDM-Programm
- Abwicklungsstelle NER300

www.publicconsulting.at



Grundlagen NER300-Mechanismus

Überblick NER300

- NER300 ist ein Unterstützungsinstrument für Demonstrationsanlagen im Bereich Erneuerbare Energie und CCS
- Finanzmittel stammen aus Versteigerung von 300 Mio. Emissionszertifikaten
- Gesamtvolumen 4,5 Mrd. Euro
- 34 vorgegebene Projektkategorien
- Pro Land maximal 3 Projekte, Minimum 1 Projekt

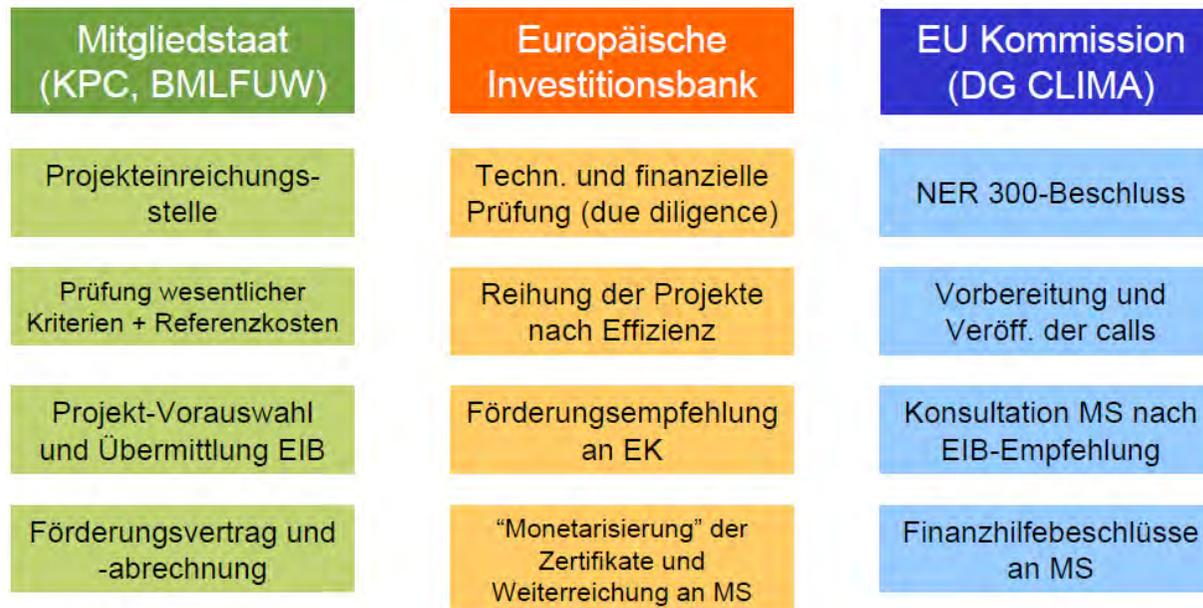
Wesentliche Grundlagen

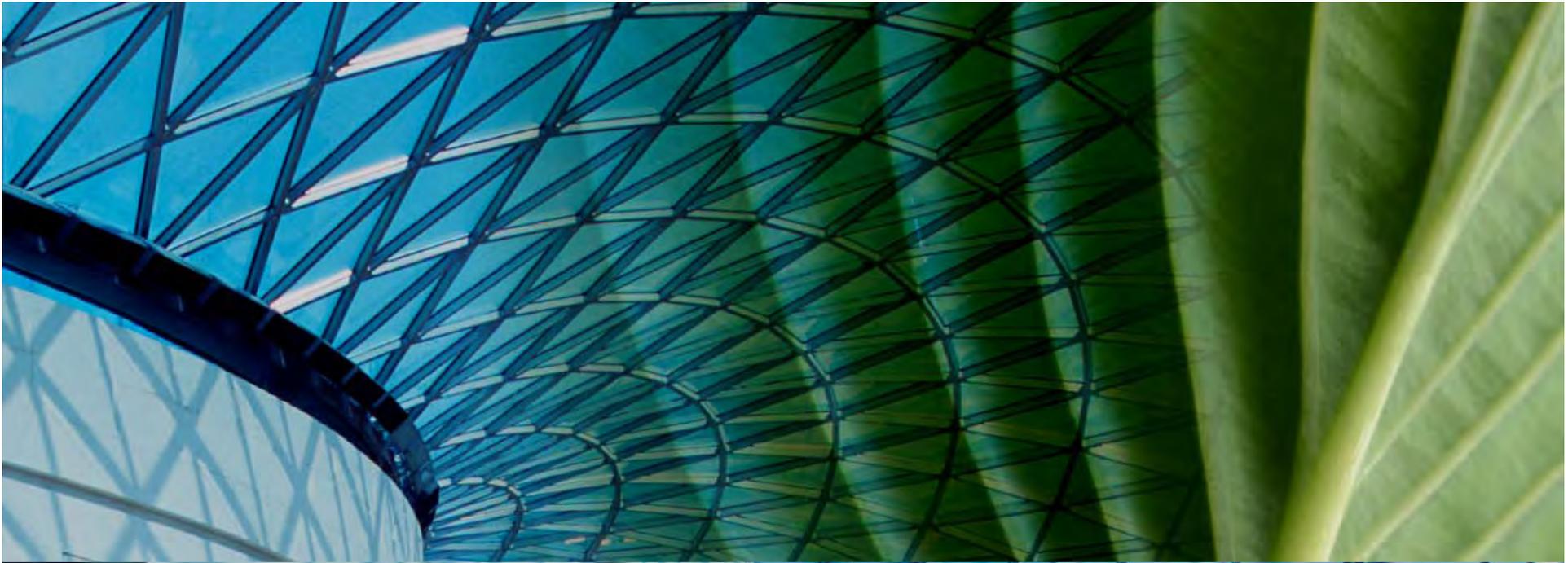
- Demonstrationsprojekte – kommerziell noch nicht lebensfähig
- NER fördert bis zu 50% der maßgeblichen Kosten
- Nachweisliche CO₂-Einsparung als Bedingung
- Verpflichtung zum Wissensaustausch
- Erhebliche Kofinanzierung durch Projektbetreiber erforderlich

Laufzeit NER300

- 1. Ausschreibung (200 Mio. Zertifikate) bis 9. Februar 2011
- 2. Ausschreibung (100 Mio. Zertifikate) stellt technologische und geografische Ausgewogenheit sicher (2012/2013)
- Ausschreibung wurde im Amtsblatt C 302 vom 9.11.2010, S.4, veröffentlicht (http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index_en.htm)
Rechtsgrundlage: Beschluss der Kommission 2010/670/EU

Aufgabenverteilung NER300





Fördervoraussetzungen NER300

Wesentliche Fördervoraussetzungen

- Projekt fällt in eine der Projektkategorien des Anhang I.A.
In Österreich: Projekt entspricht I.A.II. (Demonstrationsanlage im Bereich erneuerbare Energie)
- Die Schwellenwerte werden nicht unterschritten
- Einzelstaatliche Genehmigungen liegen vor oder Verfahren sind in einem Stadium, das Inbetriebnahme bis Ende 2015 realistisch erscheinen lässt
- Wissensaustausch wird sichergestellt
- Prüfung der wesentlichen Voraussetzungen durch Mitgliedsstaat

Beispiele für Projektkategorien (1)

- **Onshore-Windkraftanlagen** für schwierige Standorte (z.B. Wald oder Bergebiet) mit Nennkapazität ab 25 MW
- **Wasserkraftgenerator** mit Hochtemperatursupraleitung ab 20 MW
- **Fotovoltaik Großkraftwerke** mit Si-Dünnschicht oder CIGS-Zellen* mit Nennkapazität von 40 MW
- 8x **Umwandlung von Lignozellulose** zu festen, flüssigen oder gasförmigen Bioenergieträgern (Bsp. für Schwellenwert 10 Mio. Liter pro Jahr)

* Kupfer-Indium-Gallium-(Di-)Selenid

Beispiele für Projektkategorien (2)

- **Management und Optimierung erneuerbarer Energien für verteilte Generatoren kleiner und mittlerer Größe in ländlichen Gebieten**, in denen Strom überwiegend **mittels Windkraftanlagen** erzeugt wird: 20 MW bei Niederspannungsnetzen + 50 MW bei Mittelspannungsnetzen; als zweite Variante mit Solaranlagen
- **Management und Optimierung erneuerbarer Energien für verteilte Generatoren kleiner und mittlerer Größe in städtischen Gebieten**: 20 MW bei Niederspannungsnetzen + 50 MW bei Mittelspannungsnetzen“

HINWEIS: Die Nutzung von Wirklasten (elektrische Heizkörper, Wärmepumpen usw.) ist nicht ausgeschlossen.

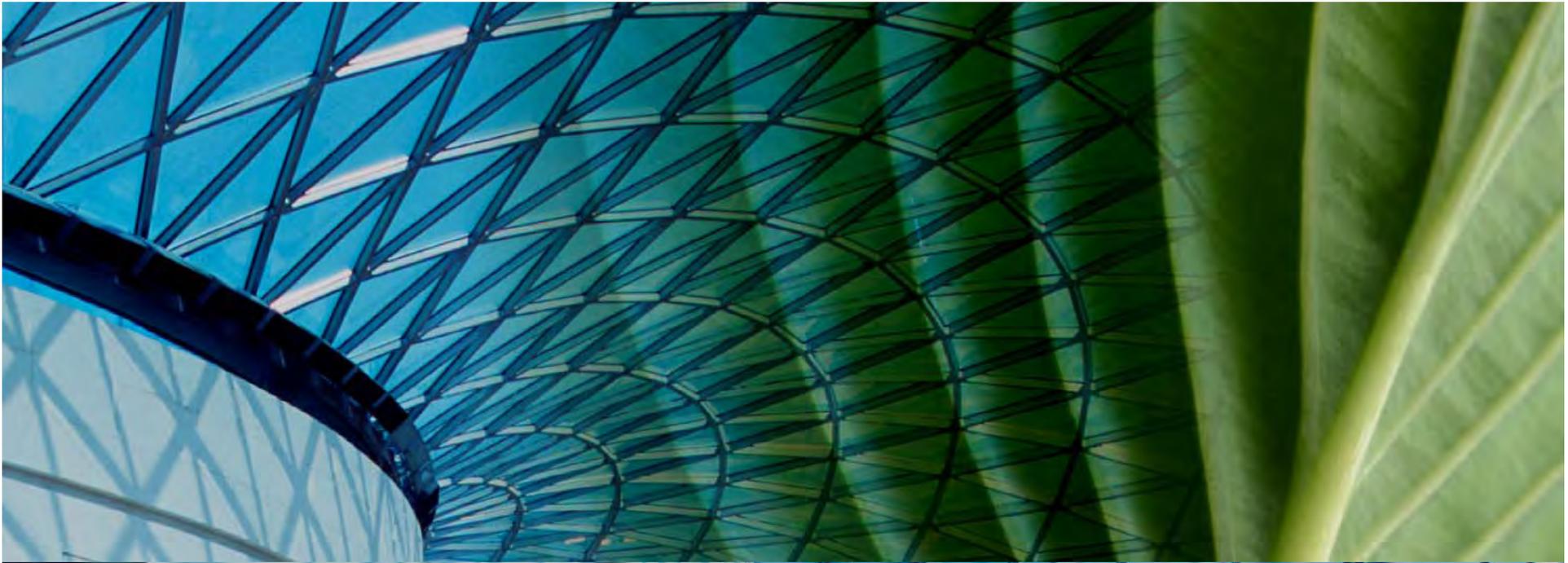
Abweichung von Standardanforderungen

Unterschreitung des Schwellenwerts

- Falls ein Mitgliedsstaat kein Projekt, das Schwellenwerte erreicht, dann kleinere Projekte möglich
- Ausnahme bereits in erster Ausschreibung möglich
- Umkehrschluss: Falls es Projekte gibt, welche die Schwellen erreichen, werden kleinere Projekte nicht an EIB weitergeleitet.

Grenzüberschreitende Projekte

- Einreichung durch Land, das den Antrag entgegen nimmt



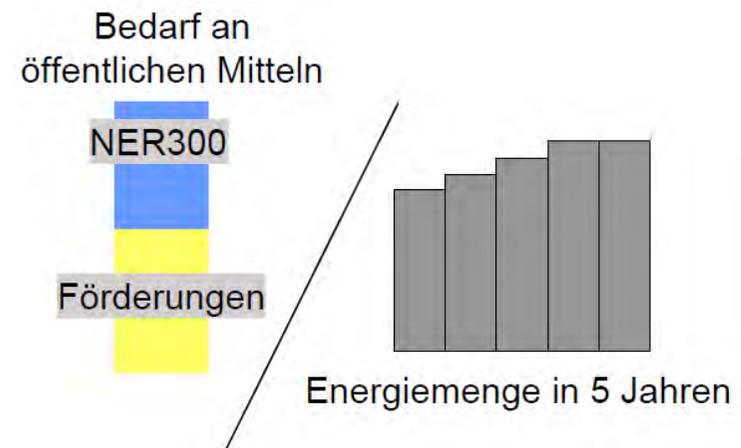
Ablauf der Ausschreibung

EIB prüft und reiht Projekte

- Nach Prüfung der Zulassungsvoraussetzungen durch den Mitgliedsstaat, Weiterleitung an EIB
- Reihung erfolgt separat pro Unterkategorie. Jeweils ein Projekt
- Falls einzelne Unterkategorie ohne Einreichung, dann zusätzliche Projekte in anderen Unterkategorien

Details zum Ranking der EIB

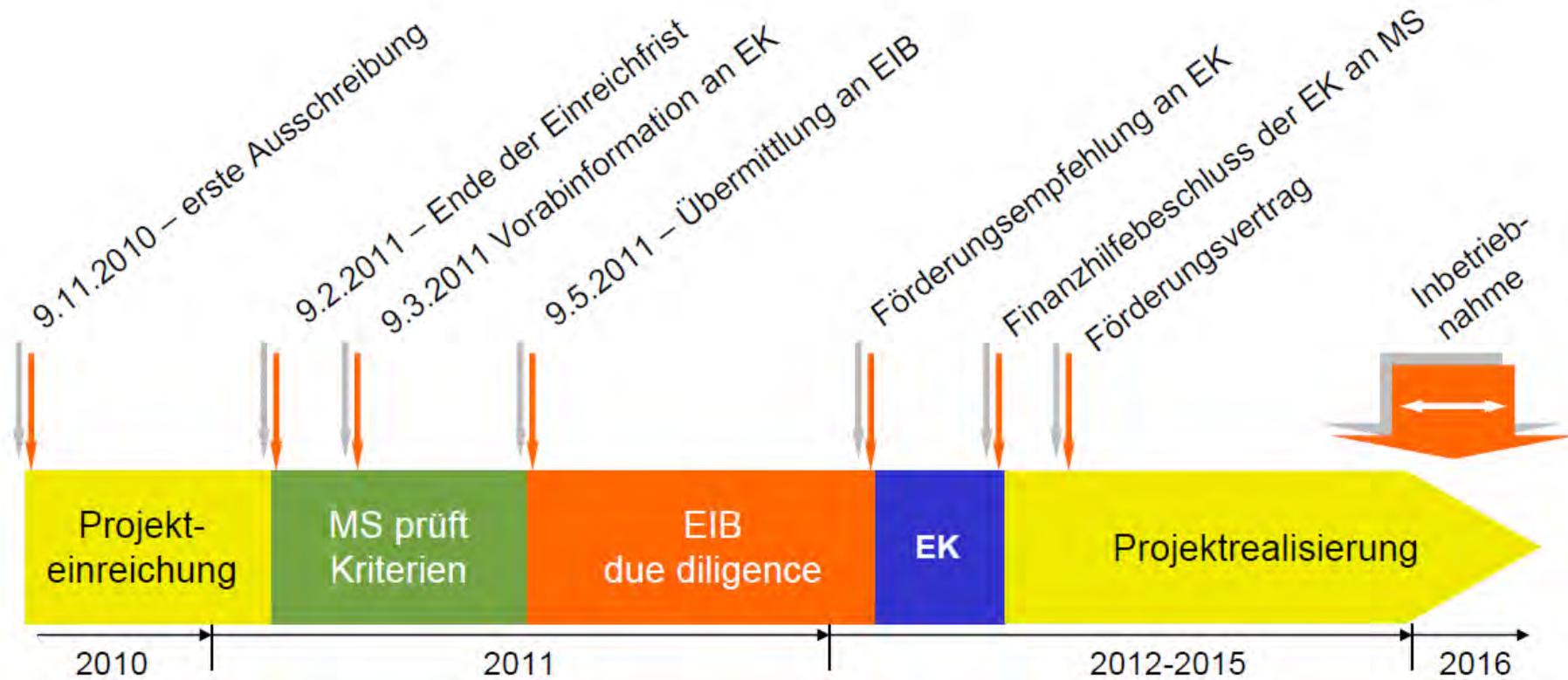
- EIB reiht Projekte nach „Kosten pro produzierter Energie in 5 Jahren“
- Innovationsgrad im Ranking nicht bewertet
- Unter Kosten ist das notwendige Ausmaß öffentlicher Förderung zu verstehen
- Je geringer öffentlicher Finanzierungsanteil (NER300, EU-Förderungen, staatliche Unterstützung), desto höher die Reihung

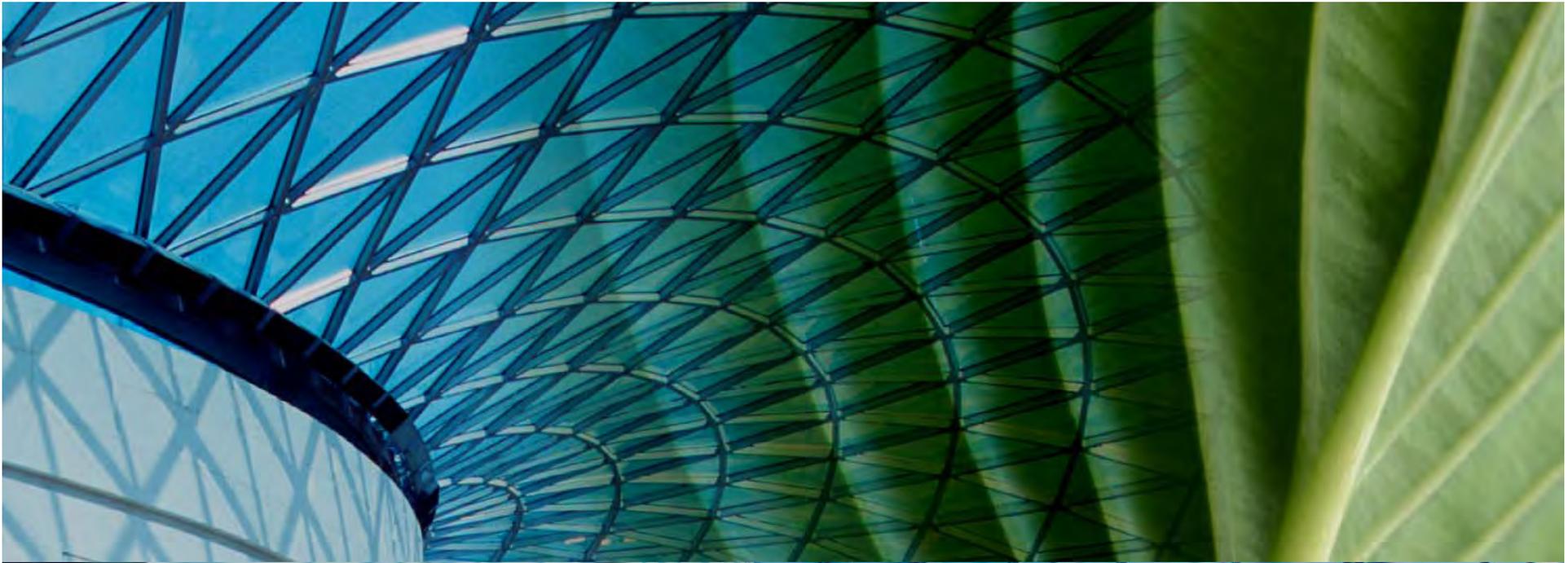


Finanzhilfebeschluss EU-Kommission

- Nach Förderungsempfehlung durch EIB konsultiert Kommission die Mitgliedsstaaten. Finanzhilfebeschluss dann Anfang 2012
- Voraussetzungen für Finanzhilfebeschluss:
 - alle einzelstaatlichen Genehmigungen vorhanden
 - Geldgeber beschließen Investition endgültig
- Diese Voraussetzungen müssen **bis spätestens 24 Monate nach Finanzhilfebeschluss** vorliegen

Zeitlicher Ablauf





Details zur Förderung

NER fördert 50% der maßgeblichen Kosten

- Maßgebliche Kosten (NER300-Entscheidung Art. 3) =
 - + **Zusätzliche* Investitionskosten**
 - + **zusätzliche* Betriebskosten (über 5 Jahre)**
 - **zusätzliche* Betriebsgewinne (über 5 Jahre) inkl. andere Förderungen**
- * Zusatzkosten im Vergleich zur billigsten konventionellen Alternative ohne vergleichbaren Umweltnutzen (=Referenzkosten)

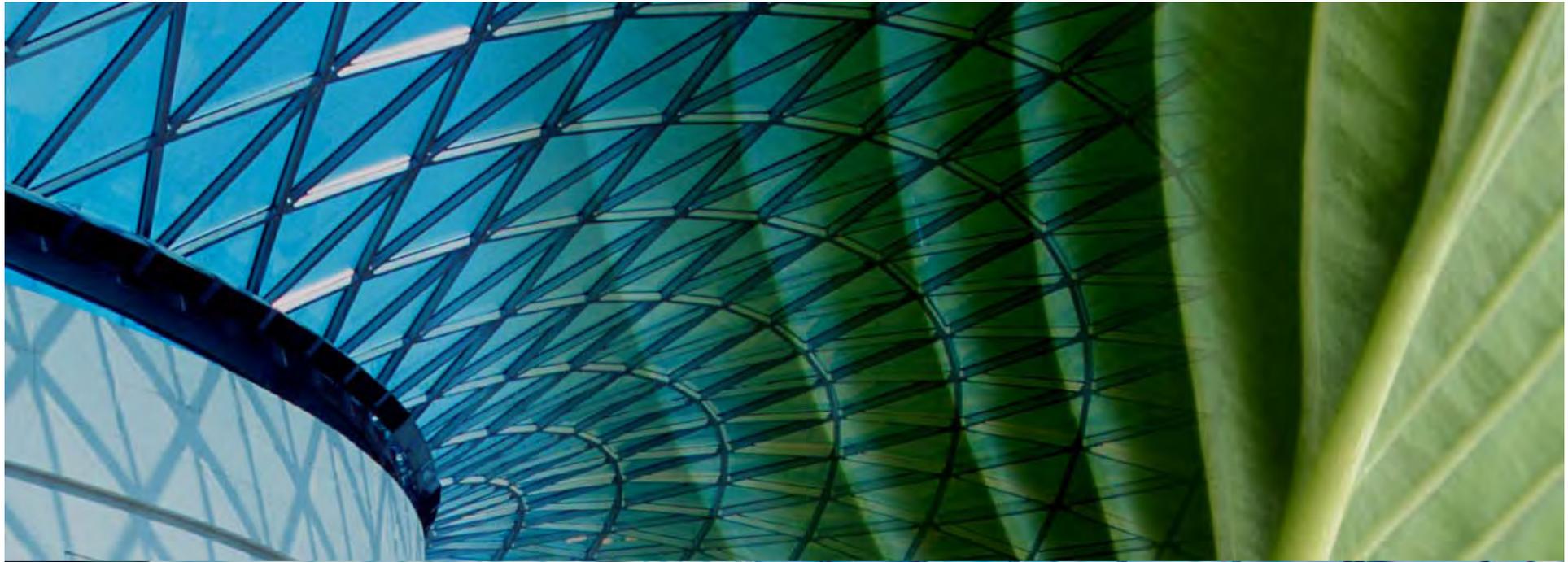
Details zu Auszahlung und Förderung

- Kofinanzierungen aus EU-Instrument (EEPR, Strukturfonds, RSFF) oder aus nationalem Instrument ist möglich – über 50% hinaus!
- Etwaige Finanzierung aus EEPR wird jedoch bei NER300 Finanzierung zum Abzug gebracht
- Mindestens 75% des angegebenen Umwelteffekts verpflichtend
- Auszahlung erfolgt jährlich und auf Basis Fördervertrag
- Kosten für Vorauswahl trägt BMLFUW, weitere Abwicklungskosten trägt erfolgreiches Projekt

Einreichort und Frist

- **Einreichung bis zum 9. Februar 2011**
www.NER300.at
NER300@kommunalkredit.at
Türkenstraße 9, 1092 Wien
- **Spätestens bis 2. März 2010 müssen alle Antragsformulare** (applications forms) **vollständig sein** (erste nationale Meldung nach Brüssel). Formulare: http://ec.europa.eu/clima/funding/ner300/index_en.htm
- **Kontaktpersonen KPC:**
Andrea Stockinger: 01-31631-246
Markus Niedermair: 01-31631-244





Kommunalkredit Public Consulting GmbH

Türkenstraße 9

1092 Wien

T ++43 1 31 6 31-0

F ++43 1 31 6 31-104

kpc@kommunalkredit.at

www.umweltfoerderung.at, www.publicconsulting.at, www.ner300.at

DER SPEZIALIST FÜR PUBLIC CONSULTING

